

# Einmal mehr: “Das totale Chaos auf der Stettiner Bahn!”

15. Dezember 2013 von [Onlineredaktion:](#)

<http://tantower.wordpress.com/2013/12/15/einmal-mehr-das-totale-chaos-auf-der-stettiner-bahn/#more-49455>

Am heutigen Morgen erhielt die Onlineredaktion einen Anruf, eines Reisenden, der am gestrigen Abend, wie er sagte, dass “Chaos seines Lebens” erlebte. Eigentlich sollten es bloß ein paar Einkäufe und ein Besuch auf einem der Berliner Weihnachtsmärkte werden, ajedochwas dann kam sollte sich für unseren Anrufer zu einem Abenteuer mit Polizeieinsatz auswachsen.

Um halb sieben am Vorabend war der Bahnsteig auf dem Berliner Hauptbahnhof bereist “rappelvoll”, doch es gelang noch gerade so sich im Briefmarkenformat in den RE Elsterwerda > Stralsund zu quetschen. Unter den Betroffenen befanden sich auch Schulklassen aus Polen & Deutschland, welche ebenfalls die Berliner Weihnachtsmärkte besucht hatten. Wie auch viele andere Reisende war man auch noch dementsprechend mit kleinen und großen Mitbringseln bepackt, was es natürlich nicht leichter machte, in den schon gut gefüllten zu kommen. In Angermünde angekommen wurde es noch “besser”! Das “Ferkeltaxi” nach Stettin – anders kann man das, was Bahn und VBB da zur Weihnachtszeit auf die Gleise stellen, wohl kaum bezeichnen, war hoffnungslos überfordert. Auch nur annähernd die Reisendenmassen aufzunehmen.

Die Szenen, welche sich an den Türen beim Zustieg abgespielt haben sollen, sie spotteten jeder Beschreibung – Darwinismus pur – also das Recht des Stärkeren setzte sich gnadenlos durch. Das Zugpersonal tat sein Bestes und der Zug fuhr ab und ließ mehr als 100 Reisende zurück! Darunter eine Stettiner Grundschulklasse und viele polnische Familien mit zum Teil kleinen Kindern! Zum Glück für diese trafen dann nach und nach ca. 10 Bundespolizisten, die so ergab die Nachfrage bei diesen, erst kurz zuvor benachrichtigt worden waren ein. Die Retter in Uniform waren dann auch quasi unablässig am telefonieren; Der Erfolg bestand wohl darin, ein weiterer “Ferkelwagen” wurde angehängt! Immerhin! Als dann der nächste Zug aus Berlin ankam – auch dieser war völlig überfüllt – konnte das Chaos nur dadurch bewältigt werden, dass die Bundespolizisten eine Polizeikette bildeten und zunächst einmal den zuvor gestrandeten Schülern und Familien den Zustieg ermöglichten. Völlig zerschunden in einem, des Meinung des Augenzeugen, nach dreifach überfülltem Zug ohne funktionierende Toiletten, erreichte er dann Stettin (Szczecin). Natürlich mit Verspätung ...

*Fazit unseres Anrufers: “Im nächsten Jahr verzichte ich gerne auf den Berlinbesuch zur Weihnachtszeit und besuche viel lieber den kleinen, gemütlichen Tantower Weihnachtsmarkt, denn diese SCH... tue ich mir NIE WIEDER an!”*

## **Anmerkung der Onlineredaktion:**

*Das Problem besteht seit Jahr(zent)en! Auch in diesem Jahr hatten sich das Amt Gartz (Oder) und das Fahrgastverband ProBahn e.V. – gleißermaßen – bereits im Oktober – nach diversen Bürgerhinweisen – an die Verantwortlichen beim VBB und im Verkehrsministerium gewandt – das Ergebnis war – auch wie immer – dass keine zusätzlichen Züge oder Wagenparks eingesetzt wurden!*

*Darauf, dieses weiter zu kommentieren, verzichtet die Onlineredaktion, da sie ansonsten Gefahr liefe Straftaten gemäß § 185 StGB zu begehen...*

Und bleibt auch nur ZU HOFFEN das nicht wie im vergangenen Winter auch Kinder und Jugendliche an den Unterwegshalten wi Casekow oder Passow bei Temperaturen unter Null zurück bleiben müssen!